

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1896-1897**

4.2.1897



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 4. Februar 1897.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung.

König Heinrich.

Tragödie in einem Vorspiel und vier Akten von Ernst von Wildenbruch.
Regie: Director Hande.

Vorspiel: Kind Heinrich.

Personen:

Agnes, Gemahlin Kaiser Heinrichs III. von Deutschland	Frau Beket.
Heinrich, ihr Sohn	Frieda Krausemann.
Gräfin Adelheid von Piemont	Frau Stadel-Bender.
Bertha, ihre Tochter	Hermine Meyer.
Praxedis, Tochter des Obotritenfürsten Mstivoi	Elise Haag.
Graf Otto von Nordheim	Herr Höder.
Ordulf	Herr Brehm.
Hermann } die Billungen	Herr Jörnitz.
Gebert von Meissen } sächsische Große	Herr M. Bayer.
Udo von der Nordmark	Herr Krausemann.
Anno, Erzbischof von Köln	Herr Stempf.
Hildebrand, Archidiacon von Rom	Herr Wassermann.
Hugo, Abt von Clugny	Herr Mart.
Napoto, Bogenspanner Kaiser Heinrichs III.	Herr Meiff.
Eine Hofdame	Fräulein Schwarz.
Sächsische Edle. Gefolge des Kaisers. Volk.	

Ort der Handlung: Goslar. Zeit: um 1056.

König Heinrich.

Personen:

Agnes, Wittve Kaiser Heinrichs III. von Deutschland	Frau Beket.
Heinrich IV., ihr Sohn, deutscher König	Herr Herz.
Bertha, seine Gemahlin	Fräulein Berndl.
Konrad, sein Söhnchen	Hermine Meyer.
Papst Gregor	Herr Wassermann.
Hugo, Abt von Clugny	Herr Mart.
Niemar, Bischof von Bremen	Herr Meiff.
Gyzo, Bischof von Zeiz	Herr Obenauf.
Benno, Bischof von Osnabrück	Herr Golde.
Wezel, Bischof von Magdeburg	Herr Blum.
Burkhardt, Bischof von Halberstadt	Herr Brehm.
Graf Otto von Nordheim	Herr Höder.
Hermann der Billunge	Herr Jörnitz.
Gebert von Meissen } sächsische Große	Herr M. Bayer.
Heinrich von der Nordmark	Herr Schilling.
Praxedis, seine Gemahlin	Frau Höder.
Nudolph von Schwaben	Herr Androsen.
Welf von Bayern } deutsche Große	Herr Blant.
Berthold von Kärnten	Herr Haag.
Ulrich von Godesheim	Herr Buffard.
Hermann von Gleisberg	Herr Heinrich.
Lambert, der Schultheiß	Herr Schön.
Gozzo, der Münzmeister	Herr Rebe.
Gozzelin, der Zöllner	Herr Benedict.
Der Kaufmann	Herr Derichs.
Der Metzger	Herr Krausemann.
Der Schmied	Herr Bösch.
Der Schwertfeger	Herr Walden.
Der Bäcker	—
Der Müller	Herr Strehmann.
Der Zimmermann	Herr Weiß I.
Der Sattler	Herr Dammheimer.
Der Böttcher	Herr Bodenmüller.
Der Fischer	Herr Bauer.
Ephraim ben Jehuda } Häupter der Judengemeinde in Worms	Herr Hallego.
Süßkind von Orb	Herr Bernhard.
Ein Stadtknecht von Worms	Herr Humler.
Gottschalk, Bote des Königs	Herr Stempf.
Ein junger Alexiter	Herr Geisendorfer.
Graf Gencius von Rom	Herr W. Beyer.
Gerbald, ein flandrischer Ritter	—
Donadeus von Rom	—
Der Präsekt von Rom	—
Der Hauptmann der Engelsburg	—
Geistliche. Volk. Gewaffnete.	

Ort der Handlung: Worms, Rom und Canossa. Zeit: von 1075—1085.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach zehn Uhr.
Kasse: Eröffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Lange, Fräulein Tomshil. Unpäßlich: Frau Gerhäuser.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 5. Februar. Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 34. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: **Abu Seid.** Lustspiel in einem Akt von Oskar Blumenthal.
Standhafte Liebe. Fastnachtspiel in fünf Akten von Heinrich Kruse.